GEMEINDE VAHRN
Provinz Bozen

COMUNE DI VARNA
Provincia di Bolzano

Protokoll
über die Sitzung des Gemeinderates

Im Jahre Zweitausendundzwanzig, am vierzehnten des Monats April mit Beginn um 19:00 Uhr (14.04.2020) wurden nach Erfüllung der gesetzlichen Formvorschriften die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung einberufen.

Anwesend mittels Fernzugriff:
SCHATZER Andreas
TAUBER Josef
BRUGGER Heinrich
KAINZWALDNER ÖTTL Anna
KERER Walter
PATTIS Dietmar
BASSANELLO Luciana
BRUGGER Michael
HUBER Paul
KERER Hermann
MAIR ENGL Margareth
PALFRADER Verena
PICHLER Peter
PLONER Alexander
SCHWEIGKOFLER Ernst
TAUBER Alexander
TAUBER Peter

Abwesend: **KOFLER Walter (entschuldigt abwesend)**

und im Beisein des Gemeindesekretärs Dr. Alexander BRAUN.

Im Sinne der einschlägigen Vorschriften und Empfehlungen der Dringlichkeitsmaßnahme des Landeshauptmanns bei Gefahr im Verzug Nr. 10/2020 vom 16.03.2020 erfolgt die Sitzung über Videokonferenz; die Identifizierung der teilnehmenden Personen ist jedenfalls gewährleistet.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Andreas Schatzer in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende Andreas Schatzer ernennt Margareth Mair Engl und Peter Pichler zu Stimmzählern der heutigen Sitzung, gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

1) Genehmigung des Protokolles über die vorausgegangene Ratssitzung vom 28. Jänner 2020 (Beschluss Nr. 9)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen, Heinrich Brugger, Michael Brugger, Alexander Tauber abwesend), die Niederschrift über die vorausgegangene Sitzung des Gemeinderates vom 28. Jänner 2020 zu genehmigen.

2) Genehmigung des Protokolles über die vorausgegangene Ratssitzung vom 26. März 2020 (Beschluss Nr. 10)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen, Heinrich Brugger, Michael Brugger, Alexander Tauber abwesend), die Niederschrift über die vorausgegangene Sitzung des Gemeinderates vom 26. März 2020 zu genehmigen.

Alexander Tauber, Michael Brugger und Heinrich Brugger betreten die Videokonferenz.

3) Anfrage der Gemeinderäte Verena Palfrader und Peter Tauber der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend die Parkdauer in der Tiefgarage beim Vereinshaus in Neustift

Der Gemeindesekretär Dr. Alexander Braun verliest Anfrage und der zuständige Gemeindereferent Dietmar Pattis die Antwort.
Verena Palfrader ist mit der Antwort zufrieden.

4) Anfrage der Gemeinderäte Peter Tauber und Verena Palfrader der "Grünen Bürgerliste Vahrn": Probleme beim digitalen Beitragsansuchen für Vereine und Organisationen ohne Gewinnabsicht

Der Gemeindesekretär Dr. Alexander Braun verliest Anfrage und Antwort.
Peter Tauber ist mit der Antwort zufrieden.

5) Beschlussantrag der Gemeinderäte Peter Tauber und Verena Palfrader der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend die Sicherheit bei der Felderkreuzung Einfahrt in die Stiftsstraße – Entfernung der Sichtbehinderung zum Schutz der Verkehrsteilnehmer!

Der Gemeindesekretär Dr. Alexander Braun verliest den Beschlussantrag.
Der Gemeinderat stimmt über den Beschlussantrag mittels Handerheben ab und bei einem Abstimmungsergebnis von 2 Ja-Stimmen (Verena Palfrader und Peter Tauber) und 14 Nein-Stimmen bei 16 Anwesenden (Paul Huber abwesend), gilt der Beschlussantrag als nicht genehmigt.

6) Bilanzänderungen 2020 (Beschluss Nr. 11)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 13 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen (Verena Palfrader, Peter Tauber, Peter Pichler) bei 16 Anwesenden (Paul Huber abwesend),

1) die in den Anlagen angeführten Bilanzänderungen zu genehmigen;
2) festzuhalten, dass das Einheitliche Strategiedokument 2020 - 2022 durch gegenständliche Bilanzänderung als ergänzt gilt;
3) festzuhalten, dass dieser Beschluss dem Art. 193 Absatz 1 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 18-08-2000 Nr. 267 zur Sicherung des Haushaltsgleichgewichtes Rechnung trägt;
4) den Beschuss für sofort vollziehbar zu erklären.

7) Einführung einer Nachmittagsbetreuung für Grundschüler (Beschluss Nr. 12)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (16 Anwesende – 16 Ja-Stimmen, Paul Huber abwesend),

1) die Nachmittagsbetreuung für die Grundschüler in der Gemeinde Vahrn ab dem Schuljahr 2020/2021 einzuführen;
2) den Gemeindeausschuss mit der konkreten Umsetzung dieses Projektes zu beauftragen.

8) Wohnbau-Auffüllzone B5 "Köferersiedlung" - Genehmigung des Bebauungskonzepts im Sinne von Art. 30, Abs. 1/bis des L.G. vom 11.08.1997, Nr. 13 (Beschluss Nr. 13)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (16 Anwesende – 16 Ja-Stimmen, Paul Huber abwesend),

1) die Genehmigung des Bebauungskonzepts im Sinne von Art. 30, Abs. 1/bis des L.G. vom 11.08.1997, Nr. 13 für die Bp. 105 und 109 sowie Gp. 238/5 und 238/14, alle der K.G. Neustift I, in der Wohnbau-Auffüllzone B5 „Köferersiedlung“, gemäß Planunterlagen vom Februar 2020, ausgearbeitet von Dr. Arch. Stephan Dellago.

9) Endgültige Genehmigung des Durchführungsplanes für die Wohnbau-Erweiterungszone C6 "Erschbam" in Spiluck (Beschluss Nr. 14)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (16 Anwesende – 16 Ja-Stimmen, Paul Huber abwesend),

1) im Sinne des Art. 32 des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13 den Durchführungsplan für die Wohnbau-Erweiterungszone C6 „Erschbam“ in Spiluck, ausgearbeitet von Arch. Christian Moser vom Oktober 2019 samt Durchführungsbestimmungen und technischem Bericht sowie Unterlagen bzgl. Infrastrukturen, ausgearbeitet von Dr. Arch. Paul Schmidt vom Januar 2020, zu genehmigen;
2) diesen Beschluss gemäß Art. 32, Abs. 6 des Landesraumordnungsgesetzes auszugsweise im Bürgernetz des Landes zu veröffentlichen und festzuhalten, dass der Plan am Tag nach der Veröffentlichung der Maßnahme in Kraft tritt.

10) Endgültige Genehmigung des Durchführungsplanes für die Zone für touristische Einrichtungen - Beherbergung "Pacherhof" (Beschluss Nr. 15)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 14 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen (Verena Palfrader, Peter Tauber) bei 16 Anwesenden (Paul Huber abwesend),

1) im Sinne des Art. 32 des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13 den von Dr. Arch. Michaela Wolf erstellten Durchführungsplan für die Zone für touristische Einrichtungen – Beherbergung „Pacherhof“ in Neustift samt technischem Bericht und Durchführungsbestimmungen zu genehmigen;
2) diesen Beschluss gemäß Art. 32, Abs. 6 des Landesraumordnungsgesetzes auszugsweise im Bürgernetz des Landes zu veröffentlichen und festzuhalten, dass der Plan am Tag nach der Veröffentlichung der Maßnahme in Kraft tritt.

11) Gemeindebauleitplan - Berichtigung eines materiellen Fehlers gemäß Art. 21 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 - Richtigstellung der Trassenführung des Weges um den Vahrner See (Beschluss Nr. 16)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (16 Anwesende – 16 Ja-Stimmen, Paul Huber abwesend),

1) die graphische Darstellung des Geh- und Radweges um den Vahrner See gemäß beiliegenden Unterlagen, ausgearbeitet vom Architekten Wilhelm Mair, im Sinne des Artikels 21, Absatz 4, des Landesgesetzes Nr. 13 vom 11. August 1997 zu berichtigen;
2) den Beschluss an die Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung zur Berichtigung und Veröffentlichung im Amtsblatt der Region zu übermitteln.

Paul Huber betritt die Videokonferenz.

12) Genehmigung der Grundnutzungsvereinbarung mit Frau Marlene Piok betreffend die Benützung des Rundweges um den Vahrner See (Beschluss Nr. 17)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 14 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen (Margareth Mair Engl, Peter Pichler, Alexander Tauber) bei 17 Anwesenden,

1) die beiliegende Vereinbarung mit Marlene Piok betreffend die Benützung des Rundweges um den Vahrner See zu genehmigen;
2) den Bürgermeister mit der Unterzeichnung der Vereinbarung zu beauftragen und ihn zu ermächtigen, bei der Unterzeichnung der Vereinbarung notwendige Abänderungen, Ergänzungen und Änderungen formeller Art und unwesentlichen Inhalts vorzunehmen;

3) festzuhalten, dass auch mit den anderen Eigentümern der Grundstücke, auf denen der Rundweg verläuft, Verhandlungen über einen Grunderwerb, -tausch geführt, bzw. Vereinbarungen über die Benützung des Rundweges getroffen werden sollen.

13) Genehmigung der Vereinbarung mit Frau Marlene Piok gemäß Art. 16 des Landesraumordnungsgesetzes über den Bau und die Nutzung des Parkplatzes beim Vahrner See (Beschluss Nr. 18)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (17 Anwesende – 17 Ja-Stimmen),

1) die beiliegende Vereinbarung mit Marlene Piok gemäß Art. 16 des Landesraumordnungsgesetzes über den Bau und die Nutzung des Parkplatzes beim Vahrner See zu genehmigen;
2) den Bürgermeister mit der Unterzeichnung der Vereinbarung zu beauftragen und ihn zu ermächtigen, bei der Unterzeichnung der Vereinbarung notwendige Abänderungen, Ergänzungen und Änderungen formeller Art und unwesentlichen Inhalts vorzunehmen.

14) Neubau Seniorenzentrum Elisabethsiedlung - Genehmigung des Raumordnungsvertrags (Beschluss Nr. 19)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (17 Anwesende – 17 Ja-Stimmen),

1) den Tagesordnungspunkt aus den in den Prämissen des Beschlusses genannten Gründen zu vertagen.

15) Bericht des Bürgermeisters und der Gemeindereferenten

Bürgermeister Andreas Schatzer

– In zwei Wochen am 28.04.2020 findet die nächste Gemeinderatssitzung statt.
– Die Baustelle Vernaggenweg wurde wieder aufgenommen.
– Die Arbeiten für die Erschließung der Erweiterungszone Schwaiger in Schalders beginnen nächste Woche.
– Personal: derzeit sind relativ viele Mitarbeiter im Homeoffice. Parteienverkehr ist nur nach Voranmeldung möglich.
– Die Ausgehregel wurde gelockert: wenn alle sich an die Regeln halten, ist das vertretbar. Die Bürgermeister könnten diese neuen Regeln strenger handhaben.
– Die Gemeinden haben Geld für Lebensmittelgutscheine erhalten. Die Gemeinde Vahrn hat ca. 25.000,00 Euro erhalten. Die Gemeinde Vahrn hat sich an die Empfehlungen vom Südtiroler Gemeindenverband gehalten. Derzeit sind 20 Ansuchen eingegangen. Die Gemeinde hat auch ein Spendenkonto eröffnet.

16) Allfälliges

--

Sitzungsende: 21:50 Uhr.

* * * * * * * * * * * *

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE — DER SEKRETÄR

- Andreas Schatzer - — - Dr. Alexander Braun -

GEMEINDE VAHRN
Provinz Bozen

COMUNE DI VARNA
Provincia di Bolzano

Protocollo
della seduta del Consiglio Comunale

Nell'anno duemilaventi, il quattordici del mese di aprile con inizio alle ore 19:00 (14.04.2020) previo esaurimento delle norme di legge i membri del consiglio comunale sono stati convocati ad una seduta.

Presenti: **SCHATZER Andreas**
TAUBER Josef
BRUGGER Heinrich
KAINZWALDNER ÖTTL Anna
KERER Walter
PATTIS Dietmar
BASSANELLO Luciana
BRUGGER Michael
HUBER Paul
KERER Hermann
MAIR ENGL Margareth
PALFRADER Verena
PICHLER Peter
PLONER Alexander
SCHWEIGKOFLER Ernst
TAUBER Alexander
TAUBER Peter

Assenti: **KOFLER Walter (assente giustificato)**

ed in presenza del Segretario comunale dott. Alexander BRAUN.

In conformità alle norme e raccomandazioni in materia dell'ordinanza del Presidente della Provincia contingibile ed urgente n. 10/2020 del 16.03.2020, la presente delibera viene approvata in videoconferenza; l'identificazione delle persone partecipanti è garantita in ogni caso.

Riconosciuto il numero legale degli intervenuti, Andreas Schatzer nella sua qualità di sindaco assume la presidenza, saluta i membri del consiglio presenti e dichiara aperta la seduta.

Il Presidente Andreas Schatzer nomina come scrutatori della seduta odierna Margareth Mair Engl e Peter Pichler, ai sensi del regolamento interno del Consiglio comunale.

1) Approvazione del verbale della precedente seduta consiliare del 28 gennaio 2020 (Delibera n. 9)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti (Heinrich Brugger, Michael Brugger, Alexander Tauber assenti) di approvare il verbale della precedente seduta consiliare del 28 gennaio 2020.

2) Approvazione del verbale della precedente seduta consiliare del 26 marzo 2020 (Delibera n. 10)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti (Heinrich Brugger, Michael Brugger, Alexander Tauber assenti) di approvare il verbale della precedente seduta consiliare del 26 marzo 2020.

Alexander Tauber, Michael Brugger e Heinrich Brugger entrano in videoconferenza.

3) Interrogazione dei consiglieri comunali Verena Palfrader und Peter Tauber della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" riguardante la durata di parcheggio nel garage sotterraneo presso la casa delle associazioni a Novacella

Il segretario comunale dott. Alexander Braun legge l'interrogazione e l'assessore comunale responsabile Dietmar Pattis la risposta.
Verena Palfrader dichiara di essere soddisfatta dalla risposta.

4) Interrogazione dei consiglieri comunali Peter Tauber e Verena Palfrader della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn": Problemi nella presentazione delle domande di contributo digitali per associazioni ed organizzazioni senza scopo di lucro

Il segretario comunale dott. Alexander Braun legge l'interrogazione e la risposta.
Peter Tauber dichiara di essere soddisfatto dalla risposta.

5) Mozione dei consiglieri comunali Peter Tauber e Verena Palfrader della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" riguardante la sicurezza presso l'incrocio Felder accesso alla via Abbazia - rimozione dell'ostacolo visivo per la sicurezza degli utenti!

Il segretario comunale dott. Alexander Braun legge la mozione.
Il Consiglio comunale delibera sulla mozione mediante alzata di mano e con un esito di 2 voti favorevoli (Verena Palfrader e Peter Tauber) e 14 voti contrari su 16 consiglieri presenti (Paul Huber assente), la mozione vige non approvata.

6) Variazioni del bilancio preventivo 2020 (Delibera n. 11)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli e 3 astensioni (Verena Palfrader, Peter Tauber, Peter Pichler) su 16 consiglieri presenti (Paul Huber assente),
1) di approvare le singole variazioni di bilancio elencate negli allegati;
2) di dare atto che il documento unico di programmazione (DUP) 2020 - 2022 è integrata con la presente variazione di bilancio;
3) di dare atto del rispetto dell'articolo 193 comma 1 del Decreto Legislativo 18-08-2000 n. 267, riguardante la salvaguardia degli equilibri di bilancio;
4) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

7) Introduzione dell'assistenza pomeridiana per gli scolari delle scuole elementari (Delibera n. 12)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, con 16 favorevoli su 16 consiglieri presenti (Paul Huber assente),
1) di introdurre l'assistenza pomeridiana per i bambini delle scuole elementari nel Comune di Varna a partire dall'anno scolastico 2020/2021;
2) di incaricare la Giunta comunale con l'attuazione concreta di questo progetto.

8) Zona residenziale di completamento B5 "Köferersiedlung" - approvazione della proposta di edificazione ai sensi dell'art. 30 comma 1/bis della L.P. del 11.08.1997, n. 13 (Delibera n. 13)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, con 16 favorevoli su 16 consiglieri presenti (Paul Huber assente),

1) l'approvazione la proposta di edificazione ai sensi dell'art. 30 comma 1/bis della L.P. del 11.08.1997, n. 13 per le pp.ed. 105 e 109 nonché pp.ff. 238/5 e 238/14, tutte del C.C. Novacella I, nella zona residenziale di completamento B5 "Köferersiedlung", secondo la planimetria del febbraio 2020, elaborata dal dott.arch. Stephan Dellago.

9) Approvazione definitiva del piano di attuazione per la zona residenziale di espansione C6 "Erschbam" a Spelonca (Delibera n. 14)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, con 16 favorevoli su 16 consiglieri presenti (Paul Huber assente),

1) di approvare secondo l'art. 32 della legge provinciale del 11 agosto 1997, n. 13, il piano d'attuazione per la zona residenziale di espansione C6 "Erschbam" a Spelonca, elaborato dal arch. Christian Moser dell'ottobre 2019 unitamente alle norme d'attuazione e la relazione tecnica nonché la documentazione riguardante le infrastrutture, elaborate dal dott.arch. Paul Schmidt del gennaio 2020;
2) di pubblicare la presente deliberazione ai sensi dell'art. 32, comma 6 della legge urbanistica provinciale per estratto nella rete civica della Provincia e di dare atto che il piano entra in vigore il giorno successivo alla pubblicazione del provvedimento.

10) Approvazione definitiva del piano di attuazione per la zona per impianti turistici alloggiativi "Pacherhof" (Delibera n. 15)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano, con 14 voti favorevoli e 2 voti contrari (Verena Palfrader, Peter Tauber) su 16 consiglieri presenti (Paul Huber assente),

1) di approvare secondo l'art. 32 della legge provinciale del 11 agosto 1997, n. 13, il piano d'attuazione per la zona per impianti turistici – alloggiativi "Pacherhof" a Novacella, elaborato dalla dott.arch. Michaela Wolf unitamente alla relazione tecnica e le norme d'attuazione;
2) di pubblicare la presente deliberazione ai sensi dell'art. 32, comma 6 della legge urbanistica provinciale per estratto nella rete civica della Provincia e di dare atto che il piano entra in vigore il giorno successivo alla pubblicazione del provvedimento.

11) Piano urbanistico comunale - correzione di un errore materiale ai sensi dell'art. 21 della L.P. 13 del 11.08.1997 - rettifica del tracciato del sentiero attorno al lago di Varna (Delibera n. 16)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, con 16 favorevoli su 16 consiglieri presenti (Paul Huber assente),

1) di rettificare la presentazione grafica del sentiero attorno al lago di Varna ai sensi della documentazione allegata, elaborata dall'arch. Wilhelm Mair ai sensi dell'art. 21, comma 4 della Legge Provinciale n. 13 del 11 agosto 1997;
2) di trasmettere la delibera alla Ripartizione provinciale Natura, paesaggio e sviluppo del territorio che provvede alla rettifica e pubblica il provvedimento nel Bollettino Ufficiale della Regione.

Paul Huber entra nella videoconferenza.

12) Approvazione dell'accordo di utilizzo del terreno con la signora Marlene Piok per l'utilizzo del sentiero attorno al lago di Varna (Delibera n. 17)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano, con 14 voti favorevoli e 3 astensioni (Margareth Mair Engl, Peter Pichler, Alexander Tauber) su 17 consiglieri presenti,

1) di approvare la convenzione allegata con Marlene Piok riguardante l'utilizzo del sentiero attorno al lago di Varna;
2) di autorizzare il Sindaco a sottoscrivere la convenzione conferendogli mandato di apportare, in sede di stipula dell'accordo, le eventuali modifiche, integrazioni e variazioni necessarie di carattere formale e di contenuto non sostanziale;

3) di annotare, che anche con gli altri proprietari dei terreni sui quali percorre il sentiero attorno al lago dovranno essere condotte trattative per l'acquisto o la permuta del terreno ossia stipulati accordi sull'utilizzo del sentiero attorno al lago.

13) Approvazione della convenzione con la signora Marlene Piok ai sensi dell'art. 16 della legge urbanistica provinciale per la costruzione e l'utilizzo del parcheggio presso il lago di Varna (Delibera n. 18)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, con 17 favorevoli su 17 consiglieri presenti,

1) di approvare la convenzione allegata con Marlene Piok ai sensi dell'art. 16 della legge urbanistica provinciale per la costruzione e l'utilizzo del parcheggio presso il lago di Varna;
2) di autorizzare il Sindaco a sottoscrivere la convenzione conferendogli mandato di apportare, in sede di stipula dell'accordo, le eventuali modifiche, integrazioni e variazioni necessarie di carattere formale e di contenuto non sostanziale.

14) Costruzione centro per anziani Villaggio S. Elisabetta - approvazione della convenzione urbanistica (Delibera n. 19)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, con 17 favorevoli su 17 consiglieri presenti,

1) di rinviare questo punto dell'ordine del giorno per i motivi indicati nelle premesse della delibera.

15) Relazione del Sindaco e degli assessori comunali

Sindaco Andreas Schatzer

– Tra due settimane il 28.04.2020 si terrà la prossima seduta del Consiglio comunale.
– Il cantiere nel vicolo Vernaggen ha nuovamente ripreso i lavori.
– I lavori per le infrastrutture „Schwaiger" a Scaleres inizieranno prossima settimana.
– Personale: al momento sono relativamente tanti i dipendenti in home office. Previo appuntamento è possibile recarsi presso gli uffici comunali durante l'orario di apertura.
– Il divieto di uscita è stato allentato: se tutti rispetteranno le regole, sarà sostenibile. I Sindaci hanno la facoltà di gestire queste nuove regole in modo più restrittivo
– I Comuni hanno ricevuto i fondi per i buoni spesa. Il Comune di Varna ha ottenuto ca. 25.000,00 euro. Il Comune di Varna prosegue secondo le raccomandazioni del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società Cooperativa. Attualmente abbiamo ricevuto 20 domande. Il Comune ha aperto anche un conto bancario per le donazioni.

16) Varie

--

Termine della seduta: ore 21:50.

* * * * * * * * * * * *

Letto, confermato e sottoscritto.

IL PRESIDENTE
- Andreas Schatzer -

IL SEGRETARIO
- dott. Alexander Braun -

GRÜNE BÜRGERLISTE VAHRN

An den
Bürgermeister der Gemeinde Vahrn
Herrn Andreas Schatzer
Voitsbergstrasse
39040 VAHRN

Neustift, am 19.02.2020

Anfrage betreffend die Parkdauer in der Tiefgarage beim Vereinshaus in Neustift

Sehr geehrter Herr Bürgermeister! Werter Gemeinderat!

Nachdem in Neustift generell wenige Parkplätze (Ausnahme große Parkfläche Eingang Riggertal/Kloster Neustift) zur Verfügung stehen, möchte die GBL anfragen, warum die Parkregelung in der Tiefgarage beim Vereinshaus auch nächtens bzw. rund um die Uhr auf 120 Minuten beschränkt ist.
Ist es nicht der Sinn einer öffentlichen Garage genützt zu werden?
Wäre es nicht möglich nach 19:00 Uhr bis 7:00 -oder ein anderes Zeitfenster- aber jedenfalls in den Nachtstunden eine längere Parkdauer vorzusehen?
Würde dadurch ein Schaden entstehen?

In der Hoffnung auf eine Änderung der bestehenden Regelung grüßen

Die Gemeinderäte

Verena Palfrader Peter Tauber

Anlagen: Fotoaufnahmen

P
P
max 120'
Mo-Fr
lu-ve
8,00-20,00
Sa
8,00 - 13,00

GEMEINDE VAHRN
COMUNE DI VARNA

Frau Verena Palfrader
Herr Peter Tauber
Grüne Bürgerliste
taupet51@gmail.com
verena.palfrader@rolmail.net

Vahrn, 09. April 2020

Antwort auf die Anfrage betreffend die Parkdauer in der Tiefgarage beim Vereinshaus in Neustift vom 19. Februar 2020

Sehr geehrte Frau Palfrader, liebe Verena,
Sehr geehrter Herr Tauber, lieber Peter,

die Gemeinde Vahrn verfügt in Neustift im Umkreis der Wohnbauzone Andi über 27 überdachte Garagenplätze in der Parkgarage und 6 weitere Autoabstellplätze im Süden der obgenannten Wohnbauanlage.

Mit Anordnung des Gemeindereferenten Nr. 41/2019 wurde für diese Parkplätze eine Kurzparkzone mit Parkscheibenpflicht eingeführt. Eine solche Regelung gibt es auch für die Tiefgarage in Vahrn und wird in diesen Tagen für die überdachte Garage im Löwenviertel eingeführt.

Die Regelung auch nächstens die Parkdauer zu beschränken, wurde bewusst getroffen. Sinn und Zweck dieser Entscheidung ist jene, dass vor allem Vereinsmitglieder der Feuerwehr, der Musikkapelle und der Schützen im Rahmen ihrer Probentätigkeit, die vor allem abends stattfindet, freie Parkplätze vorfinden.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Pattis
Gemeindereferent
(digital unterzeichnet)

GRÜNE BÜRGERLISTE VAHRN

An den
Bürgermeister der Gemeinde Vahrn
Herrn Andreas Schatzer
Voitsbergstrasse
39040 VAHRN

Neustift, am 27.02.2020

Anfrage: Probleme beim digitalen Beitragsansuchen für Vereine und Organisationen ohne Gewinnabsicht.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister! Werter Gemeinderat!

Seit kurzem steht auf der Website der Gemeinde Vahrn folgender Text: „Beiträge für Vereine und Organisationen ohne Gewinnabsicht. Gesuche können, innerhalb Freitag, 28.Februar 2020 online eingereicht werden. Eine Abgabe in Papierform ist nicht mehr möglich. Online funktioniert seit Wochen nicht!“

Für viele Vereine der Gemeinde sind die ordentlichen Beiträge, welche sie jedes Jahr neu erhalten, eine wichtige Finanzgrundlage. Ein Ansuchen für die Beiträge mittels Onlineformular ist eine willkommene Hilfe. Nur blöd, dass diese Funktion seit Wochen nicht funktioniert.

Für all jene Vereinsfunktionäre, welche sich darauf verlassen, das Ansuchen online zu machen, werden, wie ich selber auch, verärgert sein. Laut mündlicher Auskunft aus der Gemeindestube, können die Ansuchen um Beiträge in Papierform gestellt werden. Man soll das Ansuchen vom letzten Jahr hernehmen (Papierform) dieses kopieren. Die Kopie ausbessern und dann in der Gemeinde abgeben.

Hierzu einige Fragen:

1. Seit wann funktioniert der Onlinemodus für Gesuche an die Gemeinde, für Beiträge an Vereine und Organisationen ohne Gewinnabsicht, nicht mehr?
2. Wer ist dafür verantwortlich?
3. Wann hat der Bürgermeister von den Problemen der über das nicht Funktionieren vom Onlinemodus für Beitragsgesuche erfahren?
4. Was hat der Bürgermeister, für die Behebung des oben genannten Onlinemodus, unternommen?

Wir ersuchen Sie um eine schriftliche und mündliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Gemeinderäte

Peter Tauber Verena Palfrader

Anlagen: Einige Screenshots von Ansuchen

FEHLER

Es ist ein Fehler aufgetreten.
Der Fehler wurde weitergeleiten und wird in Kürze bearbeitet.
Bitte versuchen Sie es erneut in wenigen Minuten.

© 2017 Autonome Provinz Bozen - Südtiroler Informatik AG
Steuernummer: 00390090215

NSTE BENACHRICHTIGUNGEN

in ein paar Minuten wieder. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Verantwortliche

sp1.civis.bz.it
500
sp1.civis.bz.it/Shibboleth.sso
/SLO/Redirect?SAMLResponse=pVJNb9swDL3vVxi6x5Zl2bKF2EWxYkCBFBuStIdeBllmEmGO
/ykcur38c+egKPxtmapDElEVjtOmP3NbnfflmU5Kr5tER17NkgV27vxrAGHJxFiG4Ag7EqnLiHEAa
/8QmJJuDaVvXQzjEiC7ZrL4ma+iMBx1IdHtTk+9UlJSLNKsY5xnwrG15mbZq1
/KC5XleTDA7e27dRBAZVB3wQgjB04KmXQVFlu5ExjUtd4WaCIgj3FoMyoaaMMrogrIFE1tayrSSe
/6S2Tc6dmPskmqDDiRfnZdRA9qH6E96fAE1qu4ec4nRI8+ZjOvf1h3S/7zRurzaB6kjSvU58LXnj
/De+chpPXoPXXzBnYEX7f/12+9s/gI=

GEMEINDE VAHRN
COMUNE DI VARNA

An die
Grüne Bürgerliste Vahrn
I-39040 Vahrn

E-mail: verena.palfrader@rolmail.net
taupet51@gmail.com

Probleme beim digitalen Beitragsansuchen für Vereine und Organisationen ohne Gewinnabsicht

Sehr geehrte Frau Palfrader,
sehr geehrter Herr Tauber,

wir wissen alle, dass digitale Arbeitsmethoden Erleichterungen bringen, sofern sie richtig funktionieren und großen Ärger hervorrufen, wenn Verbindungen unterbrochen werden oder Programme nicht das leisten, wofür die eingesetzt wurden. So geschehen auch im heurigen Februar, sobald die Vereine die Beitragsgesuche an die Gemeinde richten wollten. Hier musste dann auf die Abgabe in Papierform zurückgegriffen werden, was natürlich alles eher als einen Fortschritt bedeutet. Die Plattform der digitalen Ansuchen muss insgesamt noch verbessert werden, damit sie nicht nur für die Antragsteller, sondern auch für die Gemeinde Vorteile in der Bearbeitung bringt. Bis es aber so weit ist, werden wir die digitalen Ansuchen beibehalten, jedoch den Vereinen freistellen, das Ansuchen auch nur in Papierform abzugeben. Die Probleme Ende Februar wurde mir leider zu spät gemeldet, als dass ich bei den zuständigen Stellen rechtzeitig intervenieren konnte.

Zu Ihren Fragen:
Seit wann funktioniert der Onlinemodus für Gesuche an die Gemeinde, für Beiträge an Vereine und Organisationen ohne Gewinnabsicht, nicht mehr?
Laut Auskunft der Leiterin unserer Bibliothek haben die digitalen Ansuchen bis zum 22. Februar ohne Probleme funktioniert. Sie hat bis zu diesem Datum auch keine Beschwerden von Verantwortlichen der Vereine erhalten.

Wer ist dafür verantwortlich?
Die Plattform befindet sich auf der Landesseite myCIVIS und wird von der Südtiroler Informatik AG und dem Gemeindenverband betreut.

Wann hat der Bürgermeister von den Problemen der über das nicht Funktionieren vom Onlinemodus für Beitragsgesuche erfahren?
Was hat der Bürgermeister, für die Behebung des oben genannten Onlinemodus, unternommen?
Ich habe am 28. Februar 2020 von den Problemen erfahren und mich am selben Tag bei den Verantwortlichen beschwert. Nach der entsprechenden Überprüfung haben die Ansuchen ab dem 3. März 2020 wieder ohne Probleme funktioniert.

Freundliche Grüße

Andreas Schatzer
Bürgermeister
(digital signiert)

Vahrn, 10. April 2020

GRÜNE BÜRGERLISTE VAHRN

An den
Bürgermeister der Gemeinde Vahrn
Herrn Andreas Schatzer
Voitsbergstrasse
39040 VAHRN

Neustift, am 4.2.2020

Beschlussantrag betreffend die Sicherheit bei der Felderkreuzung Einfahrt in die Stiftsstraße – Entfernung der Sichtbehinderung zum Schutz der Verkehrsteilnehmer!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister! Werter Gemeinderat!

Bei der Planung und Ausführung der Arbeiten für die Umgestaltung der Kreuzung beim Felder in Neustift gibt es gar einige Schwierigkeiten. Es scheint, dass der Planer und die verantwortlichen der Gemeinde, für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer wenig Gespür oder Kenntnis von Mindeststandards haben!
Zuerst wurde die bestehende Bushaltebucht eliminiert und auf die Fahrbahn verlegt. Diese Maßnahme verstehen sehr viele Bürger und Verkehrsteilnehmer nicht.
An dieser Bushaltestelle wurde, November 2019, ein gut erhaltenes Geländer (verzinktes Eisen) abmontiert. Es wurde ein neues Geländer (Farbe schwarz) montiert. Dieses Geländer behindert die Sicht bei der Ausfahrt von der Stiftsstraße auf die SS49.
Seit der Montage dieses neuen Geländers sind bereits zwei Verkehrsunfälle passiert! Beim ersten Umfall, am 30.11.2019, wurden zwei Personen mittelschwer verletzt
Am 1.2.2020 hat es wieder einen Unfall, mit erheblichen Blechschäden, an derselben Stelle (Felderkreuzung Ausfahrt von der Stiftsstraße) gegeben.
Die Ursache für diese Unfälle liegt eindeutig in der fehlenden Sicht des errichteten Geländers!
Die Gefahrenstelle muss umgehend entschärft werden!

Dies vorausgesetzt möge der Gemeinderat folgendes beschließen:

1. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass die Sichtbehinderung (schwarzes Geländer an der Felderkreuzung) umgehend abmontiert wird. Das Geländer wird auf einer Länge abmontiert bis die freie Sicht für die Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist!
2. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass die Kosten dieser Maßnahme vom verantwortlichen Techniker bezahlt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Die Gemeinderäte

Peter Tauber Verena Palfrader

Anlage: Fotoaufnahme vom Umfall am 1.2.2020

Envi Bau